

Satzung der Stadt Witten über die Festsetzung der Gebühren für die Straßenreinigung und Abfallentsorgung (Gebührensatzsatzung) vom 10.12.1992*

Der Rat der Stadt Witten hat aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475/SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.1991 (GV. NW. S. 214), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.1991 (GV. NW. S. 214) des § 3 des Straßenreinigungsgesetzes vom 18.12.1975 (GV. NW. S. 706/SGV. NW. 2061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.1979 (GV. NW. S. 914) sowie des § 5 Abs. 2 des Landesabfallgesetzes vom 21.06.1988 (GV. NW. S. 250/SGV. NW. 74), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV. NW. S. 366), der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.1989 (GV. NW. S. 384/SGV. NW. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV. NW. S. 366), in seiner Sitzung am 30.11.1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung und Abfallentsorgung werden nach Maßgabe der Einzelsatzungen nachfolgend festgesetzt.

§ 2 Gebührensatz für die Straßenreinigung

- (1) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahnen beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je angefangenen Meter Grundstücksseite, wenn das Grundstück durch eine Straße erschlossen wird, die überwiegend

| | |
|-------------------------------------|----------|
| a) dem Anliegerverkehr dient | 3,28 EUR |
| b) dem innerörtlichen Verkehr dient | 2,73 EUR |

Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

* in der Fassung der Änderungssatzungen vom 09.12.1993, 22.12.1994, 06.12.1995, 20.12.1996, 16.12.1997, 26.11.1998, 21.12.1999, 11.12.2000, 03.12.2001, 13.12.2002, 10.12.2003, 15.12.2004, 20.12.2005, 18.12.2006, 13.12.2007, 17.12.2008, 17.12.2009, 15.12.2011, 11.12.2012, 11.12.2013, 18.12.2015, 07.12.2017, 17.12.2021 und 29.01.2024

§ 3
Gebührensatz für die Abfallentsorgung

- (1) Die Gebühren für die Benutzung der städtischen Abfallentsorgung betragen bei 14-täglicher Leerung jährlich für Restmüllgefäße mit einem Fassungsvermögen von

| | |
|--------|--------------|
| 60 l | 127,20 EUR |
| 80 l | 169,56 EUR |
| 120 l | 254,40 EUR |
| 240 l | 508,80 EUR |
| 770 l | 1.631,88 EUR |
| 1100 l | 2.331,24 EUR |

Bei wöchentlicher Leerung betragen die Gebühren für ein Restmüllgefäß mit einem Fassungsvermögen von

| | |
|--------|--------------|
| 60 l | 254,40 EUR |
| 80 l | 339,12 EUR |
| 120 l | 508,80 EUR |
| 240 l | 1.017,60 EUR |
| 770 l | 3.263,76 EUR |
| 1100 l | 4.662,48 EUR |

Die Gebühren für die Benutzung der städtischen Abfallentsorgung ohne Inanspruchnahme der Abfuhr der Biotonne auf Grund von Eigenkompostierung gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Witten betragen bei 14-täglicher Leerung jährlich für Restmüllgefäße mit einem Fassungsvermögen von

| | |
|--------|--------------|
| 60 l | 115,20 EUR |
| 80 l | 153,60 EUR |
| 120 l | 230,40 EUR |
| 240 l | 460,80 EUR |
| 770 l | 1.478,16 EUR |
| 1100 l | 2.111,64 EUR |

- (2) Die Gebühr für einen Abfallsack beträgt 1,50 EUR; sie wird mit der Ausgabe des Abfallsackes erhoben. Die Stadt kann Dritten die Ausgabe der Abfallsäcke übertragen.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1993 in Kraft.